



I. DEUTSCH-POLNISCHE MEDIZINISCHE FACHTAGUNG

12.Dezember 2014

**9:00-17:00 Uhr
Naemi-Wilke-Stift Guben**



VERANSTALTER:



PARTNER:



Stadt Guben



Stadt Gubin



**POZNAN UNIVERSITY
OF MEDICAL SCIENCES
DEPARTMENT OF ORTHOPEDICS
AND TRAUMATHOLOGY**

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Interessenten und Teilnehmende an der 1. Deutsch-Polnischen Medizinischen Fachtagung im Naemi-Wilke-Stift,

wir freuen uns, dass es mit Unterstützung der Euroregion Spree-Neiße-Bober gelungen ist, noch in diesem Jahr eine Informationsveranstaltung anzubieten, die sich an Praktiker aus dem Gesundheits- und Sozialwesen im Deutsch- Polnischen Grenzraum richtet.

Für die ärztliche Teilnahme an diesem Praktikertreffen genehmigte uns die Landesärztekammer Brandenburg 7 ärztliche Fortbildungspunkte. Es liegt uns besonders am Herzen, Grundinformationen zu praktischen und rechtlichen Fragen der medizinischen Versorgung im jeweiligen Nachbarland bezogen auf Patienten und Personal zu vermitteln.

Weiterhin besteht unser Anliegen darin, direkte Kontakte und den Gedankenaustausch zwischen Akteuren beider Seiten zu ermöglichen. Letztlich wollen wir die Lebensqualität im Deutsch-Polnischen Grenzraum für die Menschen hier auch auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung attraktiv und positiv mitgestalten.

Wir hoffen und wünschen, dass unser Fachtag für eine positive Zusammenarbeit und optimale Patientenversorgung insbesondere unter den europäischen Rahmenbedingungen einen konstruktiven Beitrag leistet.

Unser Dank gilt allen Gestaltern in Vorbereitung und Durchführung des Programms und in besonderer Weise den Referenten des 1. Deutsch-Polnischen Medizinischen Treffens im Naemi-Wilke-Stift.

Ebenso danken wir Herrn Bürgermeister Bartłomiej Bartczak als Vertreter der Stadt Gubin für die Projektpartnerschaft!

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Stefan Süß
Rektor

Gottfried Hain
Verwaltungsdirektor

1. Deutsch-Polnische Medizinische Fachtagung

am Naemi-Wilke-Stift Guben gefördert von der Europäischen Union
Euroregion „Spree-Neiße-Bober“

12 DEZEMBER 2014

9:00 bis 17:00 Uhr

Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße 1-4, 03172 Guben im „Weiten Raum“

- 9:00–10:00** **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00–10:20** **Eröffnung und Grußworte**
Pfarrer Stefan Süß, Rektor des Naemi-Wilke-Stifts
Bürgermeister der Städte Guben und Gubin
- 10:20–12:00** **I. PATIENTENVERSORGUNG IM GRENZNAHEN RAUM**
- 10:20–10:30** **Impulsreferat zur gesundheitlichen Versorgung im grenznahen Raum – Situationsbeschreibung**
Referent: **Gottfried Hain**, Verwaltungsdirektor NWS
- 10:30–10:50** **Stärkung der Versorgungsstrukturen im grenznahen Raum – Das KV-RegioMed-Programm. Best-Practice am Beispiel des RegioMed-Zentrums Guben**
Referenten: **Lutz Freiberg**, Geschäftsführer „Innovative Gesundheitsversorgung in Brandenburg“
 Dr. Leszek Lacheta, Internist, Ärztlicher Leiter RegioMed-Zentrum Guben
- 10:50–11:10** **Rehabilitation in Polen im Rahmen der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung – Wegweiser für polnische Berufstätige in Deutschland. Praktische Erfahrungen der Versorgung.**
Referenten: **Marek Brodniewicz**, DGUV Reha International
 Dipl.-Med. Torsten Haase, Durchgangsarzt im NWS
- 11:10–11:30** **Erfahrungen der Versorgung von deutschen Patienten in Polen – Zahnmedizin und plastische Chirurgie**
Referenten: Plastischer Chirurg aus Polen
 Zahnarzt aus Polen
- 11:30–11:45** **Grenzüberschreitende ärztliche Kooperationen aus deutscher Sicht**
Referenten: **Dr. Alfred Orlowski**, ETL Advision
 Dr. Jens-Peter Damas, ETL Advision
- 11:45–12:00** **Finanzservice für Fachkräfte (Ärzte) grenzüberschreitend**
Referenten: Deutsche Apotheker- und Ärzte-Bank
- 12:00–12:20** **KAFFEPAUSE**
- 12:20–13:55** **II. FACHKRÄFTEENTWICKLUNG IM GRENZNAHEN RAUM**
- 12:20–12:35** **Erfahrungen und rechtliche Anforderungen für die Berufsanerkennung für Ärzte und andere medizinische Fachberufe**
Referentin: **Jutta Kußmann**, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)

- 12:35-12:50** Berufsständische Fragen für die ärztliche Tätigkeit in Polen und Ausbildungsstruktur für medizinische Berufe
Referent: **Mariusz Paweł Witczak**, Ärztekammer in Zielona Góra
- 12:50-13:20** Möglichkeiten der Fachkräfteentwicklung für Medizinstudenten und Assistenzärzte in Deutschland und Polen
Referenten: **Dr. hab. med. Jacek Kaczmarczyk**, Leiter der Klinik für Orthopädie und Traumatologie der Medizinischen Universität in Poznań
Dr. med. Thilo Hennecke, Chefarzt der Orthopädischen Abteilung am Krankenhaus des NWS
- 13:20-13:40** Zukünftige Fach- und Sprachausbildung am Naemi-Wilke-Stift – Erste Erfahrungen. Berufsbegleitende Ausbildung an der „Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe“ des NWS. Sprachkurse Deutsch und Polnisch für Berufsgruppen im Gesundheitswesen am Bildungszentrum des NWS
Referenten: **Yvonne Hiob**, Leiterin Bildungszentrum NWS
Marcus Herzberg, Geschäftsführer INSTAG
- 13:40-13:55** Ausbildungsstruktur in Polen am Beispiel der Krankenpflegeschule in Zielona Góra
Referent: **Jarosław Marcinkowski**, Direktor der Beruflichen Medizinischen Krankenpflegeschule in Zielona Góra
- 13:55-14:30** MITTAGESSEN
- 14:30 -16:05** **III. RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN**
- 14:30-14:50** Notfallversorgung: Verfahren in Polen und in Deutschland für ausländische EU-Bürger
Referenten: **Marlies Kulka**, Leiterin des Fachbereiches Ordnung, Sicherheit und Verkehr, Landkreis Spree-Neiße
Waldemar Taborski, Direktor des Krankenhauses in Zielona Góra (angefragt)
- 14:50-15:05** Aktuelles zum Inhalt und Stand der Umsetzung der EU – Patientenmobilitätsrichtlinie in Polen
Referent: **Artur Marcinkowski**, Rechtsanwalt, Kanzlei Majchrzak Brandt i Wspólnicy
- 15:05-15:20** Praktische Aspekte der Anwendung aus Sicht der deutschen Krankenkasse AOK
Referent: **Marek Rydzewski**, Geschäftsführer AOK Nordost
- 15:20-15:40** Erfahrungen der Versorgung im grenznahen Gebiet (Polen und Deutschland)
Referent: **Zygmunt Baś**, Direktor des Kreiskrankenhauses Słubice (angefragt)
Martin Leppich, Leiter Rechnungswesen, Naemi-Wilke-Stift Guben
- 15:40-16:05** Dokumentarfilm „Das NWS als Ort der medizinischen Versorgung für Menschen im deutsch-polnischen Grenzraum“
- 16:05-16:20** Fazit und Ausblick des Fachtages
Gottfried Hain
- 16:20-17:00** Einladung zum Gespräch in Gruppen (Kontakte knüpfen und Netzwerke bilden)



ANMELDUNG UND INFORMATION FÜR REFERENTEN:

Naemi-Wilke-Stift Guben
Dr. Ayrrer-Str. 1-4
03172 Guben
Tel.: (03561) 403 160
stiftsekretariat@naemi-wilke-stift.de
www.naemi-wilke-stift.de

ZERTIFIZIERUNG:

Die Veranstaltung wird von der
Landesärztekammer Brandenburg mit
7 Punkten zertifiziert.

FACHTAGUNGSSPRACHE:

Simultanübersetzung
Deutsch-Polnisch

VERANSTALTER:

NAEMI-WILKE-STIFT GUBEN

STADTVERWALTUNG GUBIN

FA. BRANDSTON



"Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft". Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie)-Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerk-projektetonds der Euroregion Spree-NeisseBober, kofinanziert.